

Immer wieder erreichen uns Anfragen mit der Bitte um Vermittlung von Projekten im Heiligen Land, deren Unterstützung wir empfehlen. Exemplarisch nachfolgend drei Projekte bzw. Projektpartner:

Rabbis for Human Rights (RHR) (<https://www.rhr.org.il/eng>) – ein langjähriger Projektpartner der EKHN in Israel, der derzeit aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage Lebensmittelpakete an bedürftige Familien in der Westbank, vor allem im Jordantal, in Nablus und in den von Beduinen bewohnten Dörfern verteilt. Die Kosten für ein Paket betragen 180 Shekel (ca. 45,- Euro).

Die Rabbiner für Menschenrechte sind eine israelische Organisation, die in drei Hauptbereichen tätig ist: Arbeit in den besetzten Gebieten, Arbeit zur Förderung der sozialen und wirtschaftlichen Gerechtigkeit innerhalb Israels sowie Aktivitäten in den Bereichen Bildung und interreligiöser Dialog.

Spendenkonto: Gesamtkirchenkasse EKHN

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE27 5206 0410 0004 1000 00

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: *Rabbiner für Menschenrechte*

Die beiden **Gemeinden der lutherischen Kirche in Jerusalem** (Evangelical Lutheran Church of the Redeemer in Jerusalem - <https://www.elcjh.org/church-of-the-redeemer-arabic-speaking-congregation>) **und in Beit Jala** (Evangelical Lutheran Church of Reformation – Beit Jala <https://www.elcjh.org/church-of-the-reformation-beit-jala>) und ihre Hilfe für Gemeindeglieder, die gegenwärtig ohne jegliches Einkommen sind. Sie leben sonst vor allem von den Touristen.

Spendenkonto: Gesamtkirchenkasse EKHN

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE27 5206 0410 0004 1000 00

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: *KGMen Jerusalem / Beit Jala*

Das **al-Ahli-al-Arabi-Krankenhaus in Gaza**. Es wird getragen von der Bischöflichen Kirche in Jerusalem und dem Mittleren Osten, einer Mitgliedskirche der Evangelischen Mission in Solidarität (EMS) in der auch die EKHN Mitglied ist. Der Hauptsitz des Krankenhauses liegt im südlichen Stadtteil Zeitoun. Es gilt als eines der ältesten Krankenhäuser der Stadt und wurde 1882 gegründet. Trotz der gegenwärtig sehr schwierigen Lage in Gaza hält das Krankenhaus seinen Dienst an der Zivilbevölkerung so weit wie möglich aufrecht. Es versorgt Verwundete, darunter viele Kinder, führt Operationen durch und hat noch einen 24-Stunden-Notfallplan. Die Stromversorgung erfolgt über die Photovoltaikanlage; für die Sterilisierung von Geräten und Instrumenten werden Generatoren zugeschaltet. In Abstimmung mit der israelischen Armee konnten das Rote Kreuz, die UNRWA und die WHO Hilfsgüter an das Krankenhaus liefern. Dringend benötigt werden weiterhin Antibiotika, Narkosemittel, chirurgische Hilfsmittel, Hygieneartikel und Lebensmittel.

Spendenkonto: Evangelische Mission in Solidarität (EMS)

Bank: Evangelische Bank

IBAN: DE85 5206 0410 0000 0001 24

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: *Krankenhaus Ahli Arab*